

# Interfraktioneller Änderungsantrag zur Vorlage 55/2019

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Die Fraktion der SPD  
Gruppe Die LINKE

9.2.2021

beantragen:

Der Gemeinderat möge beschließen:

das Sindelfinger Modell gemäß dem Antrag der Verwaltung in der Vorlage 55/2019 möge dahingehend modifiziert werden, dass bei einem Neubau mit mehr als 5 Wohneinheiten mindestens 30 Prozent davon für einen Mietpreis von maximal 7,50 Euro pro Quadratmeter angeboten werden müssen.

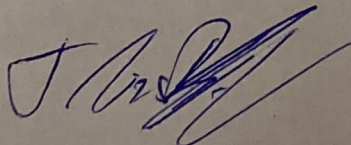
Das Sindelfinger Modell ist grundsätzlich anzuwenden, Ausnahmen für einzelne Projekte sind aufgrund eines begründeten Antrags der Verwaltung vom Gemeinderat zu beschließen.

## Begründung:

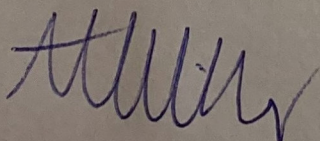
Wie sich aus der Begründung der Verwaltung zur Vorlage 55/2019 ergibt, haben wir es mit einem dramatischen Rückgang von sozialgebundenen Wohnungsraum zu tun. Wenn nicht gegengesteuert wird, wird sich der Gesamtbestand der Wohnungen bis 2025 auf knapp 500 Wohneinheiten reduzieren.

Eine regionale Ausgewogenheit der Mietpreinsniveaus in den Städten unserer Region ist sowohl für ortsansässige junge Familien und deren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Stadt als auch für Menschen in unteren Lohngruppen dringend geboten, weil sie wesentliche alltägliche Aufgaben für die Stadtgesellschaft in den Stadtteilen übernehmen und sonst aus finanziellen Gründen ins Umland abgedrängt und zum stadtverkehrsbelastenden Pendeln veranlasst zu werden drohen.

Für die Fraktion  
Bündnis90/Die Grünen



Für die SPD-Fraktion



Für die Gruppe DIE LINKE

